

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 41

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# von heute

ledig gsy sind, häscht Du so guet chöne ratel!»

«Das ischt jetzt bedütend anderscht, do'zmal han ich g'rate, und Du häscht zahlt, und jetzt muess ich möglichscht abrate, s'uscht muess ich zahle!» berli

## Wie alt ist Annemarie?

Annemarie sieht in einer Illustrierten das Bild einer Katzenmutter, welche neben ihren Jungkätzchen zwei Eichhörchen nährt.

«Papa hat man denn der Katze die Eichhörchen-Eier unterlegt?», fragt Annemarie.

«Annemarie Du bist ein Gänseleichen», sagt der Papa.

Annemarie schweigt verletzt, aber nicht lange.

«Papa hast Du den Faust in Deiner Bibliothek? Ich möchte gern den Faust lesen!»

Annemarie ist im Alter von 4 bis 18 Jahren. Celi

## Vorsicht! beim Sprachgebrauch

Ein Jungeselle besucht seinen in der Großstadt wohnenden, seit einiger Zeit verheirateten Studienfreund. Mit Besitzerstolz werden ihm alle, durch die Heirat errungenen Neuheiten gezeigt. Elegante Wohnung, auserlesenes Menu, und nach dem Essen eine Ausfahrt im eigenen Wagen.

Die Dame des Hauses setzt sich ans Volant, und die beiden Freunde nehmen im Fond Platz. Um ihre ganze Kunst zu zeigen, haut sie mit Schwung und Tempo in den Kurven herum, und da kann der etwas ängstlich gewordene Besucher sich nicht enthalten, bei einer scharfen

Rechtsbiegung laut vor sich hin zu berechnen: «mindestens fünfundvierzig!» Wütend dreht sich die Fahrerin um, und faucht ihren Mann an: «Ich hab Dir doch gesagt, dass dieser Hut mich zu alt macht!» Sta

## Die Hausfrau rettet die Situation

Wir waren in einer Gesellschaft. Wie gewöhnlich unterhielt uns der Gastgeber durch seine komischen Einfälle und seinen unerschöpflichen Humor. In einer Pause begann ein Gast, dem leider nichts besseres einfel, von den Komikern zu sprechen, die so schwermütig seien, ja ordentlicherweise meist durch Selbstmord enden. — — — Betretene Stille, die nur von der Gastgeberin lachend unterbrochen wird: «Ich für meinen Teil fürchte gar nichts für meinen Mann; ein so bedeutender Komiker ist er schliesslich doch nicht.» Tschopp

## Furchtbares Ende eines Kaffeeklatsches

Als Frau Schnörkli und Frau Gigerli alle bekannten Personen durchgehächelt (hä hä! Der Setzer) hatten, begann die Langeweile.

Da sagte die Eine: «Weisch Du en Satz, wo 'Sottens' drin vorchunt, ohni as mr dr welschi Sender meint?» — «Nei.» — He, bi: «Du hesch de Kafi zwenig lang gsotten!»

Darauf die Andere: «Aber weisch Du en Satz, wo 'Amalgan' drin vorchunt, ohni as a's Zahweh tänksch?» — «?» — He, bi: «Du chönntisch jetz dänn amal gan!»

Dies war ihr letzter Kaffeeklatsch.

Olga



*Ei, da freut sich eine!*

Der Unvergleichliche in der Tube:

*Thomy's Senf*

Das Feinste in der saubersten Packung, das ist wirklich eine glückliche Lösung — und so praktisch!



*Affenkasten*

Neugierig ist das Affenkind,  
Die Alten es nicht minder sind.  
Neugierig darf der Leser sein,  
Lädt ihn der «AFFENKASTEN» ein,  
Weil er stets neu nach Gutem giert,  
Das ihm dort täglich wird serviert.

AARAU.

Familie Burger.

» Seifenspäne  
mit Borax

„Weisse Taube“  
für  
Linnen

Jak. Kolb, Seifenfabrik, Zürich

**EIBERLE** der zaubernde  
**HUMORIST**  
und Conférencier. Die ideale Unterhaltung für Vereine, Hochzeiten, Anlässe jed. Art. Tel. 63.469  
Röschbachstr. 71 Zürich 10

**Melabon**  
das Mittel gegen  
Nervenschmerzen  
zu Fr. 2.50 in allen Apotheken



**Ballen oder Hornhaut**

schon beim ersten Pflaster schmerzfrei. Fr. 1.50 per Schachtel. Erhältlich in Apothek. u. Drogerien

**Scholl's  
Zino-pads**

HIN UND WIEDER  
PROBIERE ICH'S ANDERSWO  
KOMME ABER STETS  
WIEDER ZUM

**merkur**

TEE & KAFFEE  
ZURÜCK